

# Gute Bücher für wenig Geld!

Selten günstige Gelegenheiten!

## Durch die weite Welt

Das fesselnde und reich illustrierte Jahrbuch  
für Natur, Sport und Technik

Mit einer großen achtfarbigem Schautafel, zwei far-  
bigen Tafeln und über 500 Text-  
bildern, 6. Jahrgang, Leinenband, statt  
M. 6.— ..... **nur M. 2.75**

## Das Olympia-Buch

Herausgegeben im Auftrage des Deutschen  
Reichsausschusses für Leibesübungen.

Bearbeiter: Kurt Doerry und Wilhelm Dörr.

Mit 20 farbigen Tafeln und 511 Lichtbildern und  
Zeichnungen, 352 Seiten im Lexikon-  
format, Halbleinenband statt M. 50.—  
..... **nur M. 7.50**

## Wilhelm Busch's humoristische Bilder- geschichten

in Einzelausgaben

<i>Der Virtuos</i>	<i>Der hastige Rausch</i>
<i>Naturgeschichtliches</i>	<i>Das warme Bad</i>
<i>Alphabet</i>	<i>Schöpfungsgeschichte</i>
<i>Aus früher Zeit</i>	<i>Diogenes</i>
<i>Die Maus</i>	<i>und die bösen Buben</i>
<i>Die feindlichen</i>	<i>von Korinth</i>
<i>Nachbarn</i>	<i>Der hohle Zahn</i>
<i>Allotria</i>	<i>Das Rabennest</i>

Originalausgabe kartoniert statt M. 1.50  
jeder Band ..... **nur M. 0.75**

Zu beziehen gegen Voreinsendung oder unter Nach-  
nahme des Betrages nur von der

**OTTO** schen Buchhandlung  
Leipzig C 1, Goethestr. 8  
Postscheckkonto Leipzig Nr. 55 633. Gegründet 1797

dem Alarmgeber wieder zurück, als sie  
erfuhr, daß einige Amateure die Zwei-  
kampfszene aus dem „Hamlet“ geprobt  
hatten.

(Jenaische Zeitung v. 7. 7. 30.)  
Eingesandt v. F. K. in J.

## Der Finger in der Bade- wanne

Einmal wurde die Charlottenburger  
Feuerwehr in eine Wohnung gerufen,  
wo das kurioseste Malheur der Unfall-  
chronik passiert war. Es handelte sich  
ganz einfach darum, daß einer Haus-  
frau beim Wäschewaschen der Finger  
in das Ausflußrohr der Badewanne ge-  
raten war. Derart festgesaugt hatte sich  
der Finger, daß alle Befreiungsversuche  
der Feuerwehr mißglückten. Die arme  
Frau lag längst in Ohnmacht, und ein  
Chirurg würde wahrscheinlich in die-  
sem Augenblick die Knochensäge steri-  
lisiert haben.

Auch die Feuerwehr machte schließ-  
lich kurzen Prozeß — aber nicht mit  
dem Finger, sondern mit der Bade-  
wanne. Sie lud das Opfer mitsamt der  
Wanne auf den Mannschaftswagen und  
brachte beide ins Depot. Dort wurde  
auch eine Säge angesetzt und ein  
Stück der Wanne der Länge nach auf-  
geschnitten — bis der Finger freilag.  
Und das ist auch der Grund, weshalb  
ein Damenbildnis auf der Feuerwache  
hängt, nebst Widmung: „In dankbarer  
Erinnerung!“ Und das Stück Bade-  
wanne, dieses ulkige Requisite der Un-  
fallchronik, ist dem Berliner Feuerwehr-  
museum einverleibt worden. Es liegt  
in einem Schreckensschrank neben ver-  
kohlten Helmen und geschmolzenen  
Fensterscheiben und verleiht dieser  
schaurigen Sammlung einen heiteren  
Reflex.

(Hamburger Anzeiger v. 29. 6. 30.)  
Eingesandt von W. L. in H.

## Mona Vanna vor Gericht

In Moabit, am Sitz des Berliner  
Kriminalgerichts, mußte dieser Tage  
eine bekannte Dame der Gesellschaft  
als Zeugin in einem Strafprozeß auf-